

Der Teamwettkampf

Die Klasse 3d ist am 16.09.15 zu einem Teamwettkampf gefahren. Dort gab es 4 Stationen. An der Station „Weitsprung“ sprang ich bis zum sechsten Seil. Das war ein weiter Sprung. An der Station „Werfen“ war mein Freund Laurens besonders gut. Er warf über den sechsten Abschnitt hinaus. Danach war der Staffellauf dran. Ich gab mein bestes und sprang über die aufgestellten

Bananenkisten. Das war sehr anstrengend. Hinterher hatten wir aber eine lange Pause und konnten neue Kräfte für den Acht-Minuten-Lauf sammeln. Berat bekam plötzlich schwer Luft und ich musste für ihn einspringen. Ich rannte und rannte und schließlich hatte unsere Klasse die meisten Bälle getragen. Insgesamt belegten wir den dritten Platz und erhielten einen Pokal.



Jasper 3d

Der Teamwettkampf

Gestern, am 16.09.2015 war ein Teamwettkampf an der Schule Dulsberg. Wir waren ganz schön aufgeregt. Ich habe Weitsprung und Werfen gemacht. Der beste Werfer war Laurens. Der beste Springer Nikita. Zum Schluss gab es endlich die Siegerehrung. Es wurde der 13. Platz, dann der 12., dann der ... und schließlich der 6., 5., 4. Platz genannt. Wir erhielten den 3. Platz und alle schrien: „Juhul!“ und wir rannten mit dem Pokal in der Hand über den Sportplatz. Dann mussten wir wieder mit der Naht zurück fahren. Das war ein toller Tag, aber auch anstrengend.

Lisa 3d

Das verflixte Flatterband vom 17.09.2015

Gestern um 9:00 Uhr war der Teamwettkampf. Es gab 4 Disziplinen: Weitsprung, Werfen, Acht-Minuten-Lauf und die Sprintstaffel. Beim Werfen war an dem Ball ein Flatterband. Das hat genervt, weil das Flatterband gestört hat. Beim Springen ist Philip dreimal übergetreten. Das war schade, denn er ist weit gesprungen. Am Ende bei der Siegerehrung erhielten wir den 3. Platz. Das war toll. Dann sind wir wieder in die Schule gefahren. Das Beste war jedoch, dass wir zusammengehalten haben und das ist eigentlich noch besser als ein Pokal.

Ben 3d

Der Teamwettkampf

Am Mittwoch, dem 16.09.2015 war ein Teamwettkampf auf einem Sportplatz. Es gab vier Disziplinen und das waren: Weitsprung, Flatterballwurf, Staffellauf und Acht-Minuten-Lauf. An dem Teamwettkampf nahmen 26 Klassen teil. 13 4-te Klassen und 13 3-te Klassen. Jetzt zu den vier Disziplinen: Zuerst kam der Weitsprung. Philip ist der Beste im Weitsprung, aber leider ist er dreimal übergetreten. Beim Flatterballwurf gab es Tennisbälle mit Absperband daran. Bei Staffellauf gab es zwei Hütchen. Erst läuft der erste Sprinter los, über die Bananenkisten, klatscht ab und immer so weiter. Beim Acht-Minuten-Lauf gab es zwei Kisten. In der einen lagen Tennisbälle und die andere Kiste war leer. Auf das Startsignal hin, mussten die Bälle von der einen Kiste in die andere Kiste getragen werden. Das ging acht Minuten lang. Dann wurde es ganz schön spannend, die Siegerehrung begann. Da stand ein Mann, der hat die Siegerehrung gemacht. Er sagte den 13-ten Platz an und wir hörten 3D. Alle hatten Angst, das nun Ahrensburger Weg kommt, aber es kam Alter Teichweg. Puh! Das war knapp. Dann sind wir aber mit dem 3-ten Platz und einem Pokal in die Schule zurück. Darüber haben wir uns sehr gefreut und der Teamwettkampf hat sehr viel Spaß gemacht.

Carla 3d

Der anstrengende Teamwettkampf

An der Schule Ahrensburger Weg haben wir uns um zehn vor Acht getroffen. Dann haben wir uns startklar gemacht und sind mit der Hochbahn zur Straßburger Straße gefahren. Da war ein großer Sportplatz. Auf dem Sportplatz haben wir verschiedene Wettkämpfe gemacht. Ich habe beim Hürdenlauf und beim Weitsprung mitgemacht. Ich dachte wir erreichen den vierten Platz, aber es wurde sogar der erste Platz. Ich war die ganze Zeit sehr aufgeregt.

Finja 3c

Der anstrengende Teamwettkampf

Wir haben uns um zehn vor Acht an der Schule Ahrensburger Weg getroffen. Dann sind wir um Acht zur U-Bahn Volksdorf gegangen und eingestiegen. Die U-Bahn ist losgefahren und wir saßen drinnen und redeten. Dann sagte unsere Lehrerin, was wir am Sportplatz machen. Die Spannung stieg. Es gab vier



Disziplinen. Als erstes sind wir zum Werfen gegangen. Als nächstes haben wir den Staffellauf gemacht. Dann haben wir Weitsprung gemacht. Die letzte Disziplin war der

Acht-Minuten-Lauf. Zum Schluss sind alle Klassen zur Siegerehrung gekommen. Zuerst wurden die vierten Klassen, danach die dritten Klassen geehrt. Die Spannung stieg. Da merkten wir, dass wir Erster geworden sind. Wir jubelten und holten unseren Pokal.

Belinda 3c

Der weite Sprung

Ich und die Klasse 3c sind mit der U-Bahn nach Dulsberg gefahren. Da war ein Sportwettkampf und es gab 4 Disziplinen. Wie hießen diese Disziplinen? Es gab Springen, Werfen, Acht-Minuten-Lauf und Sprint. Bei allen Disziplinen wurde sehr viel angefeuert und am Ende war die Pokalübergabe und wir machten den ersten Platz. Mit guter Laune sind wir wieder nach Hause gefahren, wo ich noch lange gefeiert habe.

Mika B. 3c

Das Wunder von der Pokalübergabe

Der Teamwettkampf hatte gerade erst begonnen. Als erste Disziplin hatten wir Weitwurf. Es lief eigentlich recht gut. Wir feuerten uns gegenseitig an und hatten viel Spaß. Als nächstes kam der Hürdenlauf. Es fing an zu regnen. Ein Läufer aus unserer Klasse vergaß leider den Staffelstab an den nächsten Mitschüler zu übergeben, aber trotz dieser kleinen Panne wurden wir in dieser Disziplin Zweiter. Der Weitsprung kam als nächstes und danach der spannende Acht-Minuten-Lauf. Einige unserer besten Läufer fehlten. Kurz nachdem das Startsignal ertönte, machten unsere ersten Mitschüler schlapp. Insgesamt sah es nicht so gut aus für die Klasse 3c. Dann war der Wettkampf vorbei und wir warteten auf die Siegerehrung. Zuerst wurden die vierten Klassen aufgerufen und dann folgten die Drittklässler. 13 Klassen waren gegeneinander angetreten. Da hatten wir doch gar keine Chance. Der letzte Platz wurde aufgerufen und wir waren es nicht. Glück gehabt! Unter den nächsten 7 Plätzen landeten wir auch nicht. Platz 5, Platz 4, Platz 3...hatten sie uns vergessen? Als wir auch nicht den zweiten Platz belegten, glaubten wir erst an ein Versehen. Wir konnten es kaum glauben: der erste Platz gehörte uns! Wir freuten uns riesig über das Wunder der Pokalübergabe.

Justus 3c

Wir haben uns an den 3-Bäumen getroffen und sind zur U-Bahn gegangen. Jons und Tetjes Mama sind mitgekommen. Wir sind ungefähr acht Stationen gefahren. Dann waren wir da und haben uns die vier Disziplinen angeguckt. Sie sahen sehr schwer aus (werfen, Rennen, Weitsprung, Hindernislauf). Unsere 1. Disziplin war Werfen und wir haben ganz doll angefeuert. Als wir mit Werfen fertig waren, kam der Hindernislauf. Dann kamen Springen und die letzte Disziplin, das Rennen. Hierbei waren wir sehr gut. Dann kam die Siegerehrung, ihr glaubt es nicht, wir haben den ersten Platz gemacht

Magdalena 3c